

VEREINSBERICHTE

1980-1

INFORMATIONEN

PROGRAMME

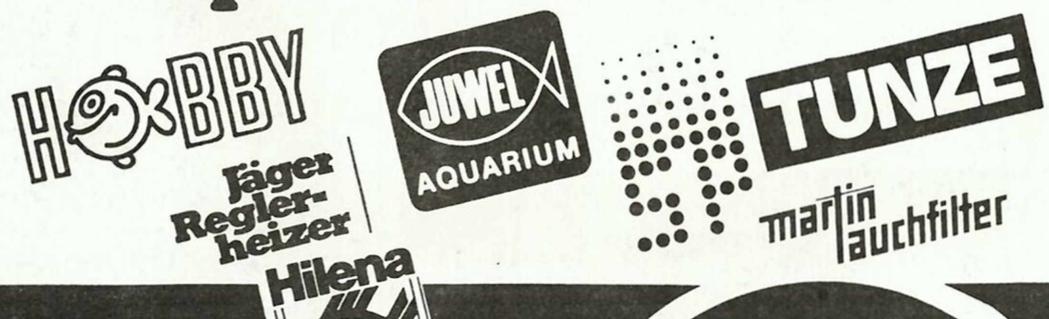


#.KATH 78.

**OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN
AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE**



Wir bieten Ihnen ein Spitzensortiment



Überzeugen Sie sich selbst.
Fordern Sie noch heute
unsere neueste Preisliste an.

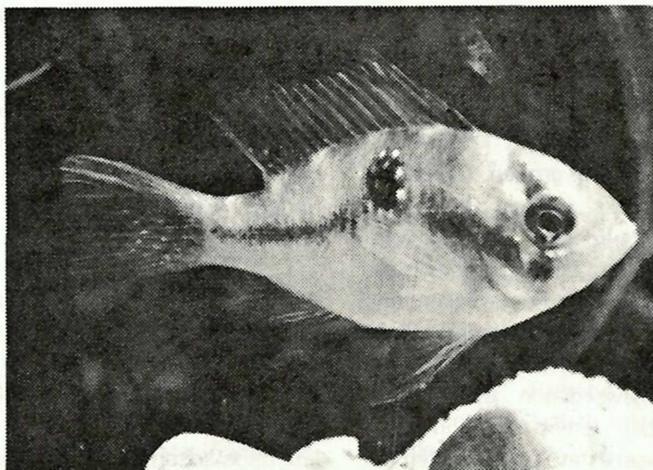


INIER ZOO
A 3100 ST. PÖLTEN
KREMSER LANDSTRASSE 16
TEL. 02742/63120

Schmetterlinge im Süßwasser

von K. H. Schuhmayer

Foto: Otto Böhm



Papilochromis ramirezi ♀

Der Schmetterlingsbuntbarsch *Papilogramma* (früher *Apistogramma* oder *Microgeophagus*) *ramirezi* ist ein außerordentlich anprechernder Fisch. Er zählt wohl mit zu den schönsten Zierfischen in der Süßwasseraquaristik. Irgendwie wirkt dieser Fisch mimosenhaft, von auffallend zarter Farbigkeit. Die Farben dieses Fisches sind wohl jedem Aquarianer bekannt, sodaß ich ihn nicht näher beschreiben will.

Die Haltung dieses kleinen Buntbarsches ist nicht sehr schwer, wenn man einige Dinge beachtet: Der Schmetterlingsbuntbarsch ist anspruchslos und friedlich. Temperaturen um 25 Grad, weiches torfgefiltertes Wasser und zeitweise Sonnenbestrahlung erhöhen das Wohlbefinden. Im allgemeinen wird kleines Lebendfutter genommen, in geringen Mengen auch Trockenfutter. Ich füttere meine *Ramirezis* auch mit kleinen Mengen feingeschnittenem und ausgewässertem (!) Rinderherz. Sind die Fische dieses Futter einmal gewöhnt, fressen sie es gerne. Rinderherz hat einen hohen Anteil an Vitamin B 12 und kann zusätzlich noch mit käuflichen Vitaminpräparaten aufgewertet werden. Am liebsten aber fressen meine *Ramirezis* aber Mückenlarven und kleinere Eintagsfliegenlarven. Letztere werden in wilder Hetze durch das Becken gejagt, erbeutet und mit Genuß verzehrt.

Das Verhalten dieser Fische ist recht interessant. Immer wird ein bestimmter Platz im Aquarium besetzt und auch behauptet. Die Beteiligung beider Geschlechter an der Brutpflege ist individuell verschieden. Meist bemühen sich beide Eltern um die Brut und lösen sich ab (Elternfamilie), ein andermal pflegt nur das Weibchen oder nur das Männchen. Obwohl die Fische zur Zucht ein weiches leicht saures Wasser bevorzugen, sind sie auch schon bei mittleren Härtegraden gezüchtet worden.

Ich verwende zur Zucht weiches Quellwasser (KH 1 - 2 Grad) oder teilentsalztes Wasser, welches ich über Torf filtere, bis es einen pH-Wert von 6,3 bis 6,5 hat. Als Zuchtbecken nehme ich ein Becken mit den Maßen 50 x 25 x 25 cm. Der Bodengrund ist bedeckt mit einer dünnen Schicht feinstem Kies, damit das Männchen seine Laichgruben ausheben kann. Der Wasserstand im Becken beträgt 15 cm. Ins Becken lege ich einige flache Steine, Durchmesser 6 - 8 cm, eventuell einen kleinen Blumentopf. Der *Ramirezi* ist zwar kein Höhlenbrüter, aber er bringt seine Jungfischembryonen während der Umbettungsphase gern in dieses Versteck. Damit das Zuchtbecken nicht so kahl ist, lege ich einen Schwimmpfarn (*Ceratopteris cornuta*) mit einhängenden Wurzeln auf die Wasseroberfläche und gebe einige Büschel *Hygrophila* (mit Glasnadeln befestigt) hinein. Die eingebrachten Zuchttiere fühlen sich in einem solchen Zuchtbehälter auch gleich wohl und besinnen sich bald ihrer Aufgabe. Meine Fische laichen meist schon am 2. oder 3. Tag ab. Damit das Wasser im Becken spiegelklar bleibt, habe ich einen kleinen Schaumstofffilter eingesetzt. Bis zum Abend beträgt die Temperatur im Becken ca. 30 Grad. Fühlen sich die Fische wohl, beginnen sie alsbald, die Steine im Becken zu putzen und das Männchen baggert einige kleine Laichgrübchen in den feinen Sand. In dieser Phase zeigen die Fische ihre schönste Färbung, der Bauch des Weibchens ist nun lebhaft karminrot gefärbt und wird immer dicker. Auch tritt die Genitalpapille nun deutlich hervor. Meine Zuchttiere laichen stets in den Abendstunden ab. Sie sind dabei sehr aggressiv und greifen selbst meine Hand an, wenn ich ins Becken greife.

Gute Zuchttiere sind außerordentlich produktiv, man hüte sich aber davor sie zu häufig zur Zucht anzusetzen. Eine sorgfältige Auslese unter der Nachkommenschaft ist zu

empfehlen. Es scheint, daß die Art leicht degeneriert. Bei 30 Grad schlüpfen die Jungen nach 36 Stunden und schwimmen nach ca. 6 Tagen frei. Die Wasserwärme hat einen großen Einfluß auf die Zeitigungsdauer des Laiches. Bei 28 Grad schlüpfen die Jungen erst nach 52 Stunden und schwimmen nach 7,5 Tagen frei. Bei 24 Grad brauchen die Jungen 11 Tage bis zum Freischwimmen. Man kann also z. B. bei Futtermangel den Schlupftermin und den Zeitpunkt der ersten Nahrungsaufnahme verschieben.

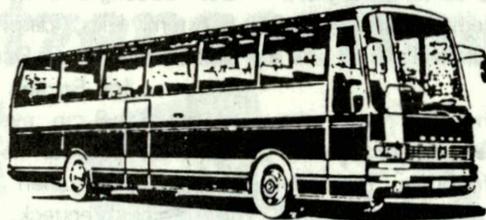
Meine Zuchttiere benutzen im Zuchtbecken stets den gleichen Stein (auch wenn ich ihn anders lege) zum Abläichen. Nach etwa 1 1/2 Stunden ist das Gelege in kreisrunder Fläche zusammen. Die verhältnismäßig großen Eier sind blaßgelb (angeblich sollen sie auch orangefarben sein können). Sie werden nach Cichlidenart sofort vom Männchen befruchtet. Bei der Brutpflege wechseln sich die Eltern ab und befächeln das Gelege oder picken ein nicht befruchtetes Ei heraus. Gefüttert wird in dieser Zeit nur wenig, da die Tiere so beschäftigt sind und nicht viel fressen. Bekommen die oval gewordenen Eier kleine Schwänzchen, werden sie von den Elterntieren in eine der vorbereiteten Laichgruben umgebettet. Dort verbleiben sie (wenn sie nicht noch einige Male umgebettet werden) als dunkle Masse noch etwa 6 Tage bis zum Freischwimmen. Bereits am 5. Tage erheben sich die ersten Jungfische. Sie werden von den sorgfältigen Eltern aber wieder eingefangen, durchgekaut und wieder in das „Nest“ gespuckt. Am 6. Tage ist es dann so weit, die Brut erhebt sich und be-

ginnt frei zu schwimmen. Es ist ein recht erfrischender Anblick, wenn sich der Schwarm durch das Becken bewegt, von beiden Eltern fürsorglich bewacht. Das Herz jedes Fischfreundes schlägt wohl höher in diesen Augenblicken. *

Jetzt muß sofort gefüttert werden. Es ist wichtig, den Zeitpunkt nicht zu verpassen, denn finden die Jungen kein Futter vor, werden sie bald an Schwäche eingehen. Als erstes Futter haben sich die Nauplien von *Artemia salina* gut bewährt. Man muß aber darauf achten, daß das Zuchtbecken gleichmäßig ausgeleuchtet wird, da die Nauplien dem Licht zustreben, während sich die jungen *Ramirezis* mehr an dunkleren Stellen aufhalten und so keine Nahrung finden, wenn sich die Futtertiere an den hellsten Stellen sammeln. *

Am Abend werden die Jungfische von den Eltern wieder in eine Mulde gebettet, wo sie die Nacht verbringen. Oft teilen sich die Eltern den Schwarm und jeder bringt seine Jungen in einer anderen Mulde unter.

Ich habe schon oft *Ramirezis* gezüchtet, aber es ist immer wieder aufs neue aufregend und interessant, diese Buntbarsche bei der Brutpflege zu beobachten und zu studieren. Der Schmetterlingsbuntbarsch ist ein so reizender, wunderschöner Fisch mit so imponierender Brutpflege, daß es sich wirklich lohnt, ihn zu pflegen. Versuchen Sie es einmal mit ihm – Sie werden es nicht bereuen!



MODERN-REISEN

BEINWACHS - *Reisen*

Reisebüro und Busunternehmen

2700 WIENER NEUSTADT, Wienerstraße 104 (Auge Gottes)

Telefon 0 26 22 – 22 43 oder 26 07 – Telex 0 16-702

Eine der modernsten Busflotten Österreichs steht Ihnen für Vereins- und Betriebsausflüge zur Verfügung.

Unsere Luxusreisebusse sind mit Air Condition, Liegesitzen, WC/Waschraum, Bordbar u. Küche ausgestattet!

UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG – IHR GEWINNI!

FLUGREISEN (mit Touropa-Austria, Kuoni, Air Tour, ÖAMTC, City Jet, City Charter, Itas und anderen namhaften Flugreiseveranstaltern)

SCHIFFSREISEN

BUSREISEN (Eigene Gesellschaftsreisen im In- und Ausland)

BADE- und KURAUFWHALTE im In- und Ausland (auch für Selbstfahrer)

10. Reise der ÖTG

Spanien-Marokko

April - Mai 1979 2. Teil

Am Sonntag, dem 29.4.1979, haben wir unseren kurzen Nord-Afrika Ausflug beendet. Nachdem wir vor der Grenze Marokko-Ceuta an einem Fluß angehalten und die Tiere teilweise getränkt oder benetzt hatten, verstauten wir sie sorgfältig. Die marokkanischen Behörden sind dafür bekannt, daß sie von Mineralogen Rechnungen für selbstabgeklopfte Steine verlangen. Einige solche Steine fielen uns vom Herzen als wir nach zehnmütigem Aufenthalt und einer lässigen Kontrolle Marokko verließen und spanischen Boden in Ceuta betraten.

Nach einer kleinen Irrfahrt durch die Stadt gelangten wir zum Hafen, wo wir dann alle, uns verfügbaren Gefäße, mit zollfreiem Dieseltreibstoff füllten. Das sollte sich dann in Europa als sehr vorteilhaft erweisen. Nach dem 30 Minuten-Tankaufenthalt kamen wir gerade recht zur letzten Fähre des Tages nach Spanien. Die Verfrachtung ging glatt vor sich und wir waren bereits gehobener Stimmung, weil es so gar keine Schwierigkeiten an der Grenze gegeben hatte. Es war bereits dämmerig als wir in Algeciras anlegten. Das Ausschiffen ging auch recht rasch vor sich. Beim Verlassen des Hafens um die letzte Ecke gab es eine plötzliche Stauung. Als wir nach längerem Nachrücken um diese Ecke kamen, war uns der Grund der Verzögerung klar. Dort standen die PKW in zehn Reihen zur Zollabfertigung und ein Hundeführer mit einem schönen deutschen Schäfer ließ einen Wagen nach dem anderen gründlichst von seinem Rücken abschnuppern. Erst als alle PKW untersucht und fertig waren kam man zu dem LKW Abstellplatz. Aber jetzt ohne Hund. Wir hatten das Glück als erster Wagen abgefertigt zu werden, sonst hätten wir noch eine Stunde warten müssen. Der Zollbeamte stieg in unser tadellos aufgeräumtes Auto, zog einen Kreuzschlitzschraubenzieher aus der Tasche und stach ein Loch in unsere Tapezierung. Dann zog er den Schraubenzieher zurück noch daran und fragte uns: "Du Haschisch?" Auf unsere ehrlichen, in bestem Spanisch vorgebrachten Beteuerungen "Nix Haschisch", ließ er uns gnädig den Hafen verlassen. Für nicht Eingeweihte muß man dazu sagen: In Marokko ist der Handel, der Besitz und das Rauchen von Haschisch nicht strafbar. Daher ist die Versuchung für Europäer, sich durch den Schmuggel des Rauschgiftes und dessen Verkauf in der Heimat, Geld zu machen, groß. Zumal die Preise, im Vergleich zu unseren, nieder sind. Da die Leute in unserem Verein aber ein schönes Hobby und ein interessantes Betätigungsfeld haben (besonders die, die an den Fangfahrten teilnehmen), neigen sie nicht dazu, ihre Lben durch Wunschträume verschönern zu müssen. Daher waren wir uns sicher, daß jeder von uns, in Bezug auf Haschisch, rein ist.

Von Algeciras fahren wir nach Tarifa (Punta Marroqui), dem südlichsten Punkt Spaniens. Von dort haben wir noch eine halbe Stunde auf die Lichter von Tanger gestarrt. Dann aber haben wir uns für dieses Jahr endgültig von Afrika losgerissen, unseren Wagen gestartet und sind nach Norden gedonnert. Bis knapp vor Sevilla, wo wir übernachteten. Am nächsten Tag ging es von Sevilla in Richtung Cordoba. Aber nicht über die E 25 sondern über die Bundesstraße 431.

Links von uns die Hügel der Sierra Morena und rechts das fruchtbare Land um den Rio Guadaquivir. Im Palma del Rio sind wir dann in die Sierra Morena in Richtung Hornachuelos abgebogen. Dort fanden wir einen Lagerplatz an einem kleinen Bach, im Schatten von steinigen mächtigen Korkeichen.

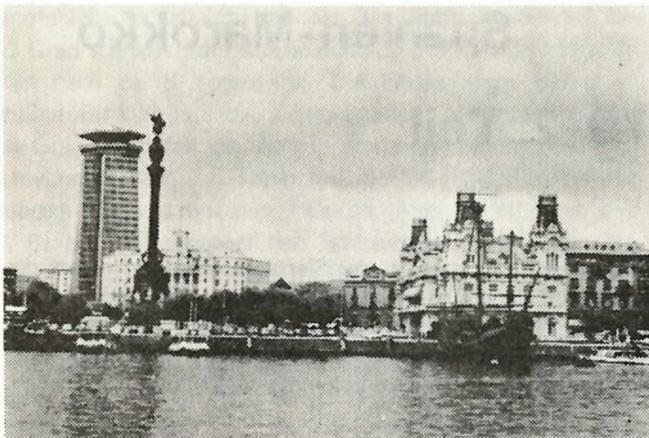
In der näheren Umgebung waren trockene Steinmauern und auch Sträucher und Büsche. Der Bach hatte freie Flächen, kleine Staumauern aus Stein und war unterhalb unseres Lagerplatzes mit wildem Bambus überwachsen. Optisch ein ideales Gebiet. Aber nicht nur schön anzuschauen war dieser Landstrich, auch das Fangergebnis war gut. Schöne Geckos, Vippennater, Frösche, Eidechsen, Ringelschleichen und vor allem herrlich gefärbte, gekielte Eidechsen haben wir dort gefunden.



Nach zwei Tagen haben wir unser Lager aus der Gegend um Cordoba in das Gebiet um Madrid, genauer gesagt zwischen Guadalajara und Tortola verlegt. Aus dieser Gegend haben wir einige Erdkröten und Eidechsen mitgebracht. Unserem Wagen haben wir dort die Ventile eingestellt.

Auch hat er ein kleines Service erhalten. Das hat ihm so gut getan, daß er die 300 km zwischen Guadalajara und eine hauptsächlich gebirgige Strecke, in weniger als 9 Stunden zurückgelegt hat. Na und dann erst von Zaragoza über die neue Autobahn in Richtung Barcelona - Einfach sagenhaft! Vor Barcelona sind wir noch für zwei Tage ins Gelände gefahren. In die Landschaft zwischen Villafrance, Igualda und Montblanch. Eine bergige Landschaft ca. 900 m ü.d. Meer. Anfang Mai, noch unwirtlich, beinahe Winter, wenn man es mit dem bisher gewohnten Klima vergleicht. Um diese Zeit ist es oft neblig. Die Küste ist nicht weit entfernt (ca. 30 km Luftlinie), dementsprechend mager auch die Ausbeute beim Fang:

12 Skorpione und 5 erfrorrene Nasen. Wir waren alle froh als wir in Sitges die Küste und das schöne Wetter wieder erreicht hatten. Von Sitges ging es ohne Aufenthalt weiter nach Barcelona. Als guter Patriot ist es eine Verpflichtung in Krankstadt eine Pause einzulegen. Wir haben die Haften besichtigt



und uns den Nachbau der Santa Maria angesehen. Und da wir ja schon seit längerer Zeit abstimmt waren (ich glaube zwei oder drei Tage), dachten wir, es sei nichts dabei, wenn wir uns in ein nettes Cafe auf einen kleinen Umtrunk begeben. Als wir dann beladen mit Samurai Schwertern, indischen Dolchen und spanischen Stieren ans Weiterfahren dachten, sind wir darauf gekommen, wie gut es ist, wenn die Kraftstoff-tanks immer gefüllt sind. Da nimmt man dann auch die Bundesstrasse in Kauf, wenn man merkt, daß die Landeswährung restlos ausgegeben ist. Wobei man sagen muß, daß die Bundesstraßen in Spanien sehr gut gebaut und auch die Ortsdurchfahrten größtenteils problemlos sind. Nach wenigen Stunden erreichten wir um Mitternacht die spanisch-französische Grenze bei La Junguera. Zuerst erfolgte eine Zollkontrolle die nur aus einem Frage- und Antwortspiel in zwei unerlernten Fremdsprachen und einem resignierenden Weiterwinken bestand. Nach 4 km Fahrt kamen wir dann zum Polizeiposten, welcher unsere Pässe genaustens untersuchte. Auch hier durften wir bald weiter. Ein allgemeines Aufatmen ging durch Den Wagen. Gaspedal durchtreten und ab Richtung französische Riviere. Wieder eine Grenze geschafft! Die Freude dauerte genau 2 km. Dann kam wieder ein verschlafener Posten, ein französischer Polizist, der nichts anderes zu tun hatte als unsere Pässe zu untersuchen. Jetzt kam die Frage: "Marokko?" - "Qui" - "Warten!" Nach einer halben Stunde kam ein Auto mit zwei Leuten, einem höheren Zollbeamten, einem schnuddeligen Hundeführer und einem Hund. Auch ein Schäfer wie in Spanien. Wir waren gespannt, wie der Hund auf unsere Tiere reagieren würde. Er reagierte überhaupt nicht. Er schnüffelte überall, verharrte aber nirgends. Wir waren erleichtert. Als der Hund innen fertig war

ging sein Hundeführer mit ihm außen um das Auto. Nach 10 Minuten war dann alles erledigt und der höhere Zollbeamte bedeutete uns, wir könnten fahren. Plötzlich ging aber der Hund noch einmal zu unserer vorderen Stoßstange und kam mit einem Päckchen im Maul zurück. Wir wurden blaß. War doch einer unter uns, der Wunschträume nötig hatte. Der Hundeführer beruhigte uns. Er hat nur mit einem selbstversteckten Paket Haschisch seinen Hund geprüft. Jetzt lag nichts mehr zwischen uns und der französischen Riviera. Wir haben uns dann auch tatsächlich noch in Nizza aufgehalten und einen Badetage eingelegt. Auch die wichtigsten Tiere haben wir in den Bergen oberhalb der Riviera noch einmal fotografiert, bevor wir alles für die Heimfahrt aufgeteilt und verstaubt haben.



Von Nizza aus ist es dann mit fliegenden Fahrerwechsel in Richtung Kagra gegangen. Vorbei an Genua, Milano, Venedig, Udine, durchs Kanaltal nach Österreich. Keinerlei Probleme an der Grenze. Trotz eines Zöllners, der sich am 10. Mai noch über die Nationalratswahl vom 6. ärgerte. Auf der Paßhöhe des Semmering wurde es uns wieder klar, daß wir auch dieses Jahr unseren Zeitplatz genau einhielten. Nämlich um 9 Uhr früh in Kagra auf dem Mergenthalerplatz unser Auto abzustellen, um zu unseren Herbergvater Mraz zu eilen. Es ist immer ein würdiger Abschluß unserer Reisen, wenn wir bei ihm unser erstes Krügerl Ottakringer Pils trinken. Besonders wenn er es bezahlt!

Preinl Ossi

ZOO-EICHGRABEN

Größte Auswahl an Reptilien in Niederösterreich
Eigene Zucht an Kleinraubtieren
Preisgünstige Einkaufsmöglichkeiten
TERRARIEN und AQUARIEN
Tierpension
Futter: Grillen und Wanderheuschrecken

3032 EICHGRABEN, Zykamenstraße
Telefon 02773 - 2113
geöffnet: Di-Fr: 17-19h, Sa: 8-16h

AQUARIUM

Fische, Niedere Tiere und Pflanzen für Süß- und Seewasser
Große Auswahl an Malawi- und Tanganjika-Cichliden
Eigenimporte aus vielen Teilen der Welt

BECHSTEIN

Reichhaltiges Lager an Aquarien und Zubehör
Langjährige Erfahrung - gewissenhafte Beratung
16, Lorenz-Mandl-Gasse 57, Tel. (02 22) 95 12 97

A - 1160 WIEN

INTERESSENGEMEINSCHAFT KILLIFISCHE WIEN

gegründet am 19. November 1979

**SITZ: Gasthaus K. GIRSCH, Hildebrandgasse 23,
1180 Wien**

**Nächste Zusammenkunft: Montag, 21. Jänner 1980,
19.30 Uhr
im Gasthaus K. Girsch.**

Herr Eduard PÜRZL hält einen Lichtbildervortrag über

Biotope westafrikanischer Killifische

**Alle interessierten Aquarianer
sind herzlich eingeladen!**

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle: Prof. Dr. H. J. Fischer, Fasangartengasse 11/1/13, 1130 Wien
W. Kadanka, Dornerplatz 5, 1170 Wien

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Präsident Erich Brenner. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Günter Spanblöchl. Alle 1090 Wien, Berggasse 17. Druck: Eigendruck. Die Vorstandssitzungen des Bundesverbandes finden, falls nicht ausdrücklich anders festgelegt, jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Girsch, Hildebrandgasse 23, 1180 Wien, statt.

Der Tauschtag wird jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Haus des Meeres – Vivarium Wien, Esterhazypark, 1060 Wien, abgehalten. Dazu haben alle Verbandsmitglieder freien Zutritt.

Im Juli und August finden weder Vorstandssitzungen noch Tauschtage statt.

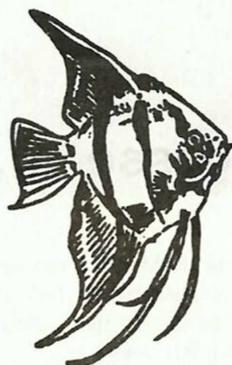
Kontonummern:

Bundesverband: PSK 7805.710 oder Z 656 114 006

Landesverband Wien: Z 656 117 504

FAVORITNER

ZOO



E. HERBSTER 64 89 924

SPEZIALGESCHÄFT für FISCHE

AQUARIEN – ZUBEHÖR

kostenlose FACHBERATUNG

1100 Wien, Columbusgasse 29



für den Kenner und Liebhaber:

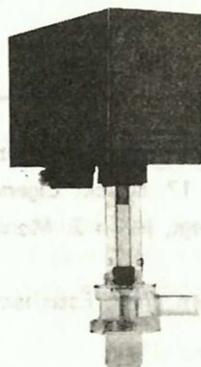
AQUARISTIK
LEBENDFUTTER
ANGELSPORT
KÖDER
GARTENBEDARF
HYDROKULTUR

für den Wiederverkauf: TUBIFEX
MÜCKENLARVEN
ENCHYTRÄEN



PREIS-AQUARISTIK

Biochemische Produkte, Filtermaterialien, Planomat - Tauchkreisel - Pumpen, Topf Filter, Planomat Druckabschäumer, Lufteinzugsdüsen

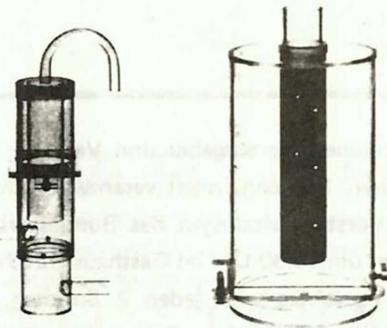


4 Modellversionen

PLANOMAT® – TK 600
PLANOMAT® – TK 1000
PLANOMAT® – TK 2000
PLANOMAT® – TK 3000

Nur PLANOMAT®
TAUCHKREISELPUMPEN
haben das abschraubbare
Antriebsteil und Antriebs-
wellen ohne Metall aus
einem hochwertigen
Kunststoff.

(Patente angemeldet)



2 Jahre Garantie

IM ZOO – FACHHANDEL

Otto GARTNER: Zum zweiten Mal in Kamerun

Fortsetzung

Aphysemion mirabile; wovon er vorläufig drei U.A. beschrieb. Eine, während dieser Fahrt (1973), entdeckte und bis jetzt farbschönste Unterart wird zurzeit wissenschaftlich bearbeitet. ¹

A. bamelikorum; nach den Bamelike, einem Volksstamm benannt, A. rubrolabiale, A. marmoratum und Aplocheilichthys camerunensis. ¹

Die letzte Reise brachte als Ausbeute zwei Arten (Erstbeschreibung: Aquarien-Journal 3/1974) und einige neue U.A. an Killifischen. Letzteres Wort ist ein bereits international gebräuchlicher Name für eierlegende Zahnkärpflinge. Mir allerdings gefällt die vulgäre Wiener Bezeichnung "Nudelfische", schon aufgrund der walzenförmigen Körper dieser Fischzwerge, wesentlich besser.

Das Hotel Miramare, am westlichen Stadtrand Viktorias, zwischen botanischem Garten und der Meeresküste sehr gut plaziert, wird zurzeit von einem Deutschen geleitet, machte auf uns sogleich einen sauberen und gediegenen Eindruck. Für schmackhafte Speisen sorgte ein Koch schweizerischer Nationalität. ¹

Die Mahlzeiten wurden im großen, luftigen, zum Meer hin offenen Speiseraum eingenommen. Es gab viel und höfliches Personal. Für die Gäste waren zweierlei Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden: Mit Klimaanlage ausgestattete Hotelzimmer und Bungalows (ohne Kühlanlage). Badezimmer bzw. Duschen waren obligatorisch.

Als sparsame Reisende hatten wir die um einiges billigeren Bungalows gebucht, die inmitten des gepflegten Tropengartens mit blühenden Hibiskussträuchern, Plantens (Kochbananen), verschiedenen Palmenarten und vielen, mir fremden Zierpflanzen lagen. Besonders kakteenähnliche Gebilde – von Eduard erfuhr ich, daß dies Euphorbiaceen (Wolfsmilchgewächse) wären – erregten meine Bewunderung. Wenige Tage nach der Ankunft besichtigten wir in Buea, hoch oben am Kamerunberg, eine Riesen-Euphorbie mit kugeligem Aussehen und einer Höhe von schätzungsweise 7 bis 8 Metern.

Zum Wohlbefinden der zu unserem Glück noch recht wenigen Hotelgäste (Ende der Regenzeit) trugen bei: Ein Schwimmbassin mit glasklarem Süßwasser, dessen Temperatur zwischen 26 und 27 Grad Celsius lag; Tischtennis

und Minigolfanlage, Getränkeausschank neben dem Bad im Garten – davor bequeme, schattige Sitze an Tischen, deren Flächen aus Baumscheiben von Urwaldriesen (ca. zwei Meter Durchmesser) angefertigt waren – eine Hotelbar für die Nachtschwärmer und verschiedene andere Dinge.

Manche Bedienstete des Hauses, durchwegs junge, gutgewachsene Kamaruner, verstanden es, sich ihr nicht besonders anstrengendes Dasein noch lebenswerter zu machen. Dazu genügte schon eine leere Bierflasche, die mit Baumfasern am Stamm einer der vielen Palmen im Hotelgarten befestigt wurde. Ein Einstich im Stamm über der Flaschenöffnung und gleich darauf beginnt der milchig-weiße Palmsaft in den Behälter zu tröpfeln. Stunden nachher ist die Flasche voll und ihr Inhalt leicht übergoren. So einfach wird MIMBO, der von vielen Landesbewohnern gern getrunkene Palmwein, gewonnen. Alfred, der sicherlich irgendwann auf diesem Gebiet Erfahrung zu sammeln Gelegenheit hatte, meinte aber vorsichtshalber zu uns, daß dieses naturbelassene Getränk für Europäer noch nicht bekömmlich sei!

Es bewirke in der Regel arge Bauchschmerzen, verbunden mit Durchfall. Uns Wiener, als aufmerksame Beobachter, erinnerte das Verhalten einzelner Palmweintrinker an das mancher Gäste, die beim Besuch unserer Heimatstadt abends beim „Heurigen“ etwas zu tief ins Glas geschaut haben. Auch in Afrika dasselbe; nach einiger Zeit des Durstlöschens werden die Augen glasig, Sprechschwierigkeiten treten auf und der Gang ähnelt dem eines Seemanns bei Windstärke 10. ¹

Eduard und ich bewohnten gemeinsam einen Bungalow. Zwei „Haustiere“ beherbergten wir als Dauergäste. Das erste war einer der vielen, in unmittelbarer Nähe von Menschen lebenden Geckos; sein besonderes Kennzeichen war sein verstümmelter Schwanz. Abends, auf Insektenjagd, tummelte er sich an der Decke, nächst der Lichtquelle. Das zweite Lebewesen zählt zu jenen Tieren, das bei vielen Menschen nur Abscheu und Ekel hervorruft: es war eine Spinne! Der am Abend bevorzugte Platz unserer etwas scheuen Riesin – das Tier bedeckte immerhin, von den Beinspitzen gemessen, die Fläche einer Männerhand – war die Wand unter- und oberhalb unseres Waschbeckens. Beide Mitbewohner zeigten sich für uns nützlich. Auch waren wir froh darüber, daß der Zimmerboy bei seiner Tätigkeit als Raumpfleger die Tiere nicht entdeckte.

Fortsetzung folgt

Für den TERMINKALENDER!

Mittwoch 16. 1. 1980 um 18 Uhr:

Vortrag von Prof. DDr. Konrad LORENZ: „AQUARISTIK“

im Pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien, Hörsaal Nr. 50.

Dienstag 22. 1. 1980 um 18.30 Uhr in FS 2: Film über das HAUS des MEERES.

AUS DEM BUNDESVERBAND

Alle Zuschriften an das Sekretariat, Berggasse 17, 1090 Wien.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 14. 1. 1980 um 19.30 Uhr im Gasthaus Girsch statt. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

UNSER TAUSCHTAG

Der Tauschtag am 9. 12. 1979 war wieder ein voller Erfolg. Durch den Besuch des oberösterreichischen Landesverbandes, an der Spitze der 1. Vorsitzende Hans Esterbauer, waren so viele Interessenten anwesend, daß eine Registrierung nicht

mehr möglich war.

Wir danken den Oberösterreichern für Ihren Besuch und freuen uns, wenn sie wieder einmal den weiten Weg nach Wien nicht scheuen und unseren Tauschtag besuchen.

Für den nächsten Tauschtag am Sonntag, dem 13. 1. 1980 wurden folgende Angebote angekündigt:

von Koll. ESTERBAUER: *Japanische Wasserflöhe;*

von Koll. FISCHER: *Papilochromis ramirezi, Schmucksalmleber, P. scalare;*

von Koll. KAINZ: *Pseudotropheus johannii und ornatus, Labeotropheus trewavasae, Ampullaria (weiß).*

Alles für **ZOO CZECK**
Ihr Hobby **AMSTETTEN**, Wörthstr. 14
Telefon 07472 - 2600

Bei uns ist immer
Aquarien - Ausstellung!

AQUARIEN IN VIELEN AUSFÜHRUNGEN UND GRÖSSEN. AUSSERDEM FINDEN SIE IN UNSEREN AQUARIENANLAGEN STÄNDIG EINE GROSSE AUSWAHL VON SÜSS- UND SEEWASSERFISCHEN, NIEDEREN TIEREN UND WASSERPFLANZEN.

ZOO-FACHGESCHÄFT

Zierfische, Aquarienzubehör, Vögel, Sittiche, Kleintiere, Hundesportartikel, sämtliche Futtermittel.

CHRISTINE STÜHLER 2500 BADEN, NEUSTIFTG. 5. 02252-86982

ERFAHRUNG LÄSST SICH NICHT KOPIEREN!

25 JAHRE

ROMY'S - ZOOBOUTIQUE

(HEMANN - PICHLER)

Eigene Aquarienerzeugung nach Maß!

Auf 150m² Fläche präsentieren wir Ihnen ein Spitzensortiment tropischer Zierfische, Wasserpflanzen, Aquarientechnik und Heimtierauswahl.

Da ist die Freude am Aquarium schon vorprogrammiert!

2700 WR. NEUSTADT, Grazerstr. 67, Tel. 02622-3813

Liebe Mitglieder !

Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit als den Jahreswechsel, um zu Ihnen allen zu sprechen und dabei hoffen zu dürfen, auch gehört zu werden.

Nicht ohne Stolz kann ich die Bilanz über das Jahr 1979 für den Bundesverband ziehen:

—Der Verband hat erstmals die 1000 Mitgliederschwelle überschritten, wir haben gegenwärtig über 1200 Verbandsmitglieder.

—Die Vereinsberichte - Informationen - Programme haben sich zu einer richtigen Zeitung entwickelt und haben sicher ihren Teil zum überwältigenden Anstieg der Mitgliederzahl in den Bundesländern beigetragen.

—Es konnte eine Lichtbildstelle eingerichtet werden in der Tonbildschauen produziert und für die Vereinsentlehnung kopiert und aufbewahrt werden. Die, dank einer Projektförderung des BMUK angeschafften technischen Geräte zur Vorführung einer Multimediaschau, können aus Sicherheitsgründen leider nur mit "Vorführer" verliehen werden. Ich bin sicher daß auch hier noch eine, auch für die Bundesländer befriedigende Lösung gefunden wird.

—Über 100 Fachvorträge in den Vereinen haben bestimmt das Wissen unserer Mitglieder erweitert und so manchen Denkanstoß zu neuen Aktivitäten gegeben.

—Das Internationale Symposium auf dem Hochkar, das alljährlich von der Fachgruppe Naturwissenschaft des Wiener Volksbildungswerkes veranstaltet wird, stand heuer unter dem Titel "Naturwissenschaft als Freizeitbeschäftigung". Es war Treffpunkt für 150 Teilnehmer, davon 103 Aquarianer aus der BRD, DDR, CSSR, Holland, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Österreich!

Den begeisterten Teilnehmern sind leider Grenzen durch das Fassungsvermögen des Schulschiheimes gesetzt.

Ich glaube, daß sich diese Bilanz sehen lassen kann und für das Neue Jahr 1980 wünsche ich mir, daß die nunmehr bestehenden neuen Einrichtungen wie auch die "alten" verbessert und gesichert werden.

Es ist auch selbstverständlich, daß man es bei einem so großen Verband nicht jedem einzelnen Mitglied recht machen kann und so bitte ich jeden Einzelnen, uns mit konstruktiver Kritik beizustehen. Der Verband besteht aus seinen Mitgliedern, die bestimmen sollen — der Präsident hat diese Wünsche auf einen halbwegs gleichen Nenner zu bringen und mit Hilfe der Mitglieder durchzuführen. Ich hoffe auch im Neuen Jahr auf Ihre Mitarbeit !



Liebe Leser,

die Redaktion unserer Verbandszeitschrift „Vereinsberichte — Informationen — Programme“ wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 1980!

Als verantwortlicher Redakteur benütze ich die Gelegenheit, um mich bei allen Mitgliedern für das späte Erscheinen unseres Mitteilungsblattes im Jänner, also gleich zu Beginn des Jahres, zu entschuldigen.

Der Grund ist schnell erklärt:

Die Druckerei des Wiener Volksbildungswerkes geht vor Aufträgen über. Deshalb müssen auch wir unsere Arbeiten rechtzeitig plazieren.

Im Dezember ist uns das nicht gelungen, weil ich durch Krankheit etwa zwei Wochen lang ausgefallen bin und auch einige Berichte und Inserate so spät eingetroffen sind, daß sie vor Weihnachten nicht mehr zu bearbeiten waren.

Somit waren wir wieder einmal zur freiwilligen Nacharbeit abkommandiert! Alles können wir aber leider auch nicht selber machen und es traten weitere Verzögerungen auf, weil unsere „hilfreichen Geister“ nicht zur Arbeit während der Feiertage zu bewegen waren.

Ich habe aber auch noch eine Bitte:

Bedenken Sie bitte bei Ihren Einkäufen, daß ohne unsere Inserenten ein Erscheinen der Zeitung nur dann möglich wäre, wenn trotz der monatlich rund 100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit eines jeden Mitgliedes des Zeitungsteams, ein Exemplar mit ca. S 10,— bezahlt würde.

Ich weiß, daß es Leser gibt, denen die (Gott sei Dank) vielen Reklamen nicht gefallen — bedenken Sie aber bitte auch, daß wir die immer höher schnellenden Materialkosten selbst durch den größten persönlichen Einsatz nicht wettmachen können. Wir wollen, solange es irgendwie verkraftbar ist, jedem Mitglied die Zeitung möglichst billig zukommen lassen.

Eine Erhöhung des Zeitungsbudgets wird aber letztlich unumgänglich sein, weil wir unsere enorme Belastung ganz einfach nicht mehr schaffen und daher verschiedene zeitaufwendige Arbeiten außer Haus werden machen lassen müssen, was natürlich viel Geld kosten wird.

Ich bin aber sicher, daß auch hier eine, für alle Beteiligten vertretbare Lösung gefunden wird und wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.



LANDESVERBAND WIEN

im Wiener Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an das Sekretariat, Berggasse 17, 1090 Wien.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 14. 1. 1980 im Anschluß an die Vorstandssitzung des Bundesverbandes statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

ERNST LITSCHAUER

IM- UND EXPORT - SPEZIALIST

WIEN XVII, HORMAYRG. 5, TEL. 46 96 553

GROSSHANDEL: WIEN XVI, GALLITZINSTR. 12, TEL. 46 32 97

TROP. SÜSSWASSERFISCHE
KORALLENFISCHE
REPTILIEN

WASSERPFLANZEN
AMPHIBIEN
SÄUGETIERE
PAPAGEIEN

DIATOMIC - FILTER EUROPA ...

... die schnellste Wasserschutzpolizei, 700 Liter Leistung.
Erhältlich nur im Zoofachhandel.
Bezugsquellennachweis: Zoohaus Wien

Freunde mit Tieren...



ZOO-CENTER

Josefsstraße 19
3100 St. Pölten



Freunde mit Tieren...

ZOO-CENTER

Wiener Straße 48
2320 Schwechat



AQUARIUM TULLN - FRIGGA MÜLLER

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, AQUARIEN UND ZUBEHÖR, ZIERFISCHE - WASSERPFLANZEN,
SITTICHE, KÄFIGE UND FUTTERMITTEL - HUNDESPORTARTIKEL.

3430 TULLN, Kirchengasse 3, Telefon 21-7-73



AQUARIENVERBAUTEN nach Maß

jahrelange Erfahrung
in der Aquaristik

Moderne Holzverarbeitung - QUALITÄTS-EINBAUMÖBEL

TISCHLEREI Karl INDRA 2700 Wr. Neustadt, Haidbrunnngasse 2a, Telefon 02622/3447

TROPIC-CENTER-SCHWARZATAL

Fachgeschäft für AQUARISTIK und TERRARISTIK

W. DAXBÖCK, 2633 Pottschach, Resselgasse 9

Reichhaltiges Zubehör moderner Aquaristik, Zierfische,
Amphibien, Reptilien, tropische Insekten.

Täglich von 15 - 18 Uhr, Sa. 8.30 - 12 Uhr.

ZOOHANDLUNG
HUBMAYER
HERZOGENBURG

WIR FÜHREN SÄMTLICHE ARTIKEL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG

Aquarien und Zubehör, Fischfutter, Mittel für das Wohlbefinden Ihrer Zierfische, Wasserpflanzen, Exoten, Papageien, Kanarien und Vogelkäfige.

HERZOGENBURG, Blauensteinerstr. 25 Tel. 02782 - 2701

PREISBEWUSSTE AQUARIANER KAUFEN IM

ZOO - WALLIG - PULKAU

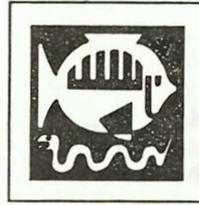
Kirchengasse 7 Telefon 02946 - 204

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

*Geöffnet: tägl. auch Sonn- und
Freitag 9-18 Uhr*

*Fütterung: Fische: Mittwoch und
Sonntag 15 Uhr*

Giftschl.-Reptilien Sonntag 10 Uhr



HAUPTANZIEHUNGSPUNKTE

*Riesenschlangen
Krokodile
Leguane
Schildkröten
Giftschlangen
Kummeer
Langusten
Rechen
niedere Tiere*

*Muränen
einheimische Fische
Korallenfische
Piranhas
Süßwasserrochen
Lungenfische
Barsche
lebendgel. Zahn-
karpfen*

HAUS DES MEERES

1060 WIEN

ESTERHAZYPARK

ZOO KAGRAN 1220, STEIGENTESCHG. 5, ECKE MEISSNERG.
AQUARIEN, FISCHE UND SÄMTLICHES ZUBEHÖR. TEL. 23 33 873
HUNDEKOSMETIK * RASSEHUNDE AUS PRÄMIERTER EIGENZUCHT, HUNDESPORTART.,
SITTICHE, ZIERVÖGEL * KLEINTIERE UND ZUBEHÖR.



TIERHANDLUNG

1020 WIEN, ILGPLATZ 7,

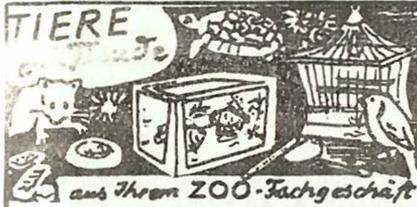
SIE FINDEN BEI UNS GUTES SERVICE GROSSE AUSWAHL FÜR DIE HEIMTIERHALTUNG.
ANGELGERÄTE

100-LITER AQUARIEN S 440,-

OTTO BEYER

TELEFON 24 30 805

10 JAHRE GARANTIE I



ZOO-FACHGESCHÄFT AM NUSSBERG

1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTERSTR. 165 TEL. 36 63 61
GROSSE AUSWAHL FÜR DEN SPORTFISCHER SOWIE KÖDER, WÜRMER UND MADEN.

ZOO ULLRICH

RENNWEG 65a

TEL. 73 18 555

Sie suchen - wir bieten Ihnen
ein preiswertes Spitzensortiment tropischer
Süß- und Seewasserfische sowie Wasser-
pflanzen aus eigenen Importen.

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen
AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Ein-
bruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witte-
rung geöffnet.



VEREINSBERICHTE und PROGRAMME WIEN

3. BEZIRK

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde EXOTICA,
1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 h.

5. BEZIRK

LOTUS, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896.
1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Str.),
Gasthaus „Goldene Glocke“.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 h.

- 11.1.1980 Liebhaberaussprache
25.1.1980 Jahreshauptversammlung

RIO, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde,
1050 Wien, Margaretenstraße 145, Gasthaus Steininger.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 h.

6. BEZIRK

Verein HAUS DES MEERES, 1060 Wien, Esterhazypark.
Jeden 1. Dienstag im Monat Ausschußsitzung, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Vereinsabend im Haus des Meeres, Beginn um 17³⁰ h.

10. BEZIRK

Naturwissenschaftlicher Verein FAVORITNER ZIERFISCHFREUNDE, 1100 Wien, Gudrunstraße 166a, Restaurant Erich Leuthner, Telefon 54 22 37.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 h.

Als neue Vereinsmitglieder begrüßen wir die Herren Karl KARTUS und Peter PRUSA.

- 8.1.1980 20 Uhr, Generalversammlung
1. Vereinsangelegenheiten
2. Siegerehrung und Preisverteilung
3. Berichte
a) Obmann
b) Kassier
c) Archivar
d) Kontrolle
4. Neuwahl des Vereinsvorstandes
5. Dia-Schau unseres Photo-Wettbewerbes
6. Allfälliges

Wir weisen darauf hin, daß das Erscheinen zur Generalversammlung statutengemäß Pflicht jedes Vereinsmitgliedes ist.

- 15.1.1980 Vorstandssitzung
22.1.1980 Vereinsabend
1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. Literaturbericht
4. Verlosung
5. Allfälliges

Unsere Vereinsabende beginnen üblicherweise um 20 Uhr. Gäste sind uns immer willkommen.
Die Vereinsleitung

11. BEZIRK

Simmeringer Zierfischzüchterverein NEON
1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus zur Stadt Retz
Zusammenkunft am Dienstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr.

15. BEZIRK

WIENER AQUARIENFREUNDE, gegründet 1952,
1150 Wien, Fenzlgasse 22, Gasthaus Maria Binder.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 h.
Obmann: Johann Bukovnik, 1210 Wien, Adolf Loos –
gasse 6/19/8, Telefon 38 82 882.

- 9.1.1980 Das perfekte AQUARIUM. Das Einrichten. Ein Bericht von Koll. Ernst Nirschl.
23.1.1980 Vorschau auf die Generalversammlung (13.2.1980)

ERSCHEINEN IST PFLICHT

Gäste und Freunde immer willkommen.

16. BEZIRK

Aquarien- und Terrarienverein SCALARE,
1160 Wien, Wurlitzergasse 57, Lorenz Eichelberger's Gasthaus „Zur Brettlhütte“.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 h.

- 15.1.1980 Liebhaberaussprache
5.2.1980 A. Pfneisl: Auf Fangfahrt in Afrika
19.2.1980 Generalversammlung

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunde ein erfolgreiches Neues Jahr!

18. BEZIRK

RASBORA ZIERFISCHFREUNDE,
1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 20 h.
Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzer,
1170 Wien, Rosensteingasse 21 erbeten.

- 1.1.1980 Der Vereinsabend entfällt.
15.1.1980 Von der Glastafel zum geklebten Aquarium! Gezeigt und besprochen von Koll. Werner Steinmötzer.

ÖSTERREICHISCHE GUPPYGESELLSCHAFT,
1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20³⁰ h.
Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle Inland: Walter
Rohrer, 1220 Wien, Rennbahnweg 27/32/24, Tel. 23 17 593.

- 11.1.1980 verlegt vom 4.1.1980
 Zielsetzung der ÖGG für 1980
 1. Teil des Preisrichterurses (Kurzflösser)
- 26.1.1980 verlegt vom 19.1.1980
 28. LEISTUNGSSCHAU im Vereinslokal Gasthaus Girsch
 13 Uhr: Aufbau
 14 Uhr: Einlieferung
 15 Uhr: Bewertungsbeginn
 17 Uhr: Besichtigung der Leistungsschau für Gäste

Gäste sind bei allen unseren Vereinsabenden herzlich willkommen.

20. BEZIRK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde SEERÖSE,
1200 Wien, Engerthstraße 144, Gasthaus Hutterer.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19³⁰ h.

- 10.1.1979 Verlosung
- 24.1.1979 Vereinsabend, Futterberichte, Allfälliges

Am 22.11. führte Koll. KOLAR in unserem Verein den vertonten Diavortrag "Futter für Aquarienfische" vor. Dieser sehr interessante Vortrag wurde mit großem Interesse verfolgt und er stellt sicher eine große Bereicherung der verhandseigenen "DIATHEK" dar.

21. BEZIRK

ZIERFISCHZÜCHTERGRUPPE im Haus der Begegnung,
1210 Wien, Angererstraße 14, Eingang Zaunscherbgasse.

Jeden Mittwoch von 16³⁰ bis 19 Uhr und jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr Mitgliederzusammenkunft und praktische Arbeit im Aquarienraum. Unsere Jugendgruppe wird abwechselnd von den Kollegen Galli und Rath betreut.

22. BEZIRK

AQUARIA WIEN NORD,
1220 Wien, Wagramer Straße 111, Gasthaus Walter Fischer.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19³⁰ h.

Obmann Erwin Ehrenhöfer, Tel. 23 17 095.

- 3.1.1980 1. Zusammenkunft im neuen Jahr, letzter Termin für Anträge und Wahlvorschläge zur Generalversammlung. Diskussion zur Generalversammlung. Allfälliges.
- 17.1.1980 GENERALVERSAMMLUNG, Beginn: 19 Uhr
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Obmanns
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Kontrolle und Entlastung des alten Aus-

schusses

5. Neuwahl
6. Anträge zur Generalversammlung
7. Allfälliges

Das Krampusfest in unserem Vereinslokal, Gasthaus Fischer, 1220 Wien, Wagramerstraße 111 konnte zum 15. Mal als schöner Erfolg in unseren Vereinsannalen verbucht werden. Unser finanzieller Erfolg für 1980 ist somit sichergestellt. Der rastlose Einsatz des Komitees ermöglichte einen gelungenen Ablauf des Festes. Besonders ist die Hilfe der Koll. FISCHER und PREINDL hervorzuheben, da die meisten unserer eigenen Mitglieder wenig Eifer zeigten.

HEIMSCHAU 1979:

Die Jury, gestellt vom Verein "NEON 11", gibt folgendes Ergebnis bekannt:

TERRARIEN:

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. Ehrenhöfer Herbert | 25,8 |
| 2. Holba Peter | 22,0 |
| 3. Holba Peter | 19,8 |

SÜSSWASSER:

- | | |
|------------------------|------|
| 1. Sagl Alfred | 25,8 |
| 2. Berghuber Christian | 25,2 |
| Höger Franz | 25,2 |
| 3. Rommer Roswitha | 25,0 |
| 4. Schandara Herbert | 22,6 |
| 5. Zehetmayer Josef | 22,4 |
| 6. Sagl Peter | 22,0 |
| 7. Kuzl Karl | 21,8 |
| 8. Kuzl Karl | 19,6 |
| 9. Krammer Peter | 19,2 |
| 10. Nödl Eva | 18,8 |
| 11. Weghofer Karl | 17,0 |
| 12. Ehrenhöfer Renate | 16,6 |
| 13. Ehrenhöfer Sabine | 15,4 |
| 14. Voit Josef | 15,0 |
| 15. Hammerl Brigitte | 13,8 |
| 16. Rommer Roswitha | 13,0 |

SEEWASSER:

- | | |
|------------------|------|
| 1. Bartl Dietmar | 29,4 |
| 2. Pigler Werner | 26,2 |
| 3. Bartl Dietmar | 23,2 |

Die Preisverteilung fand im Rahmen unserer Weihnachtsfeier, am 16. Dezember 1979 statt. Sehr schöne Pokale, gespendet von der Firma DIRNWÖBER, Wien 2, Lassallestraße 15, konnten den Preisträgern überreicht werden.

Urkunden wurden übergeben an:

Koll. KRAMMER Peter für persönliche Verdienste bei der Ausstellung 1978

Koll. MÖBIUS Karl für persönliche Verdienste im Verein.

Einem erfolgreichen Jahr konnte somit ein würdiger Abschluß gegeben werden.

ÖSTERREICHISCHE TERRARIENGESELLSCHAFT,
1220 Wien, Mergenthalerplatz 8 (Mergenthaler Stüberl).
Zusammenkunft jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 h.

23. BEZIRK

AMAZONAS,

1230 Wien, Klostermannngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 20 h.



**WIR BERATEN SIE GERNE,
MIT FACHKENNTNIS!**

Adolf SCHNEIDER

Skrübanygasse 2, 2340 Mödling
Tel. 02236-81 26 45

**Schneider's
Tiere**

SHOPPING CITY SÜD
2331 Vösendorf
Tel. 0222-67 51 19

» AQUARIUM - STUDIO - ALPHA «

HEIMAQUARIEN - AQUARIENUNTERSCHRANKE - SCHAUBECKEN. EINTAUSCH GANGIGER VOLLGLASBECKEN
SONDERGRÖSSEN VON GLASAQUARIEN. TEILZAHLUNGSMÖGLICHKEIT FÜR VEREINSMITGLIEDER. KOMMEN SIE -
SCHAUEN SIE! UNSERE AUSLAGE ZEIGT ÜBER 30 AQUARIENEINHEITEN IN VERSCHIEDENEN HOLZARTEN.

1070 WIEN, NEUBAUGASSE 49

TIERHANDLUNG FIEDLER

FACHGESCHAFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, ZIERFISCHE, AQUARIENBEDARF, VÖGEL,
KÄFIGE, TIERFUTTER, KLEINNAGETIERE UND ZUBEHÖR,
HUNDESPORT.

1020 WIEN, MÜHLFELDG. 11 24 97 634

**50
JAHRE**

ZOO HIESEL

SPEZIALGESCHAFT FÜR:

EXOTISCHE VÖGEL, KANARIEN,
GROSSES KÄFIGLAGER, SPEZIALFUTTERMittel,
SAMTLICHES AQUARIENZUBEHÖR, VERSAND.

1160 WIEN, Klopstockgasse 3,

Tel. 46 14 26

ZOO SIEBERER

1050 WIEN, KRONG. 22

TEL. 56 26 705

WIENS' ZIERVOGELSPEZIALIST!

DUIKO - AUZUCHTFUTTER VERTRIEB FÜR OSTERREICH
ALLE FUTTERMittel UND ZUCHTARTIKEL
AQUARIEN FISCHE ZUBEHÖR

TIERHANDLUNG

PETER HELLER

1110 WIEN
HAUFFGASSE 14
TEL. 74 34 83

Aquarien
ZIERFISCHE
Wasserpflanzen
EXOTEN
Kleintiere
FUTTERMittel

HILDE HELLER

1210 WIEN
SCHLOSSHOFERSTR. 20
TEL. 38 19 314

ZOO EHRMANN PHILADELPHIABRÜCKE

SÜSS- UND SEEWASSER - EIGENIMPORTE - TÄGLICH LEBENDFUTTER
GENERALVERTRETUNG DER »PREISAQUARISTIK«
1120 WIEN, KOPPREITERG. 4, TEL. 85 61 59 10.000 l - Anlage

ALLES FÜR DAS AQUARIUM

ZOO HOFBAUER 1100 WIEN, NEILREICHG. 12, TEL. 64 87 504
STÄNDIG NEUHEITEN VON EIERLEGENDEN ZAHNKARPFEN, CICHLIDEN UND
ANDEREN TROPISCHEN FISCHEN!

TIERHANDLUNG

Vögel - Fische - Zubehör
Hundehütten
Holzwaren - Erzeugung

K. LIPSKI

LIECHTENSTEINSTRASSE 2
1090 WIEN 34 62 81

ZOO SOMMER - HUNDESCHUR

GROSSE AUSWAHL AN ZIERFISCHEN, WASSERPFLANZEN, KLEINTIEREN SOWIE ALLE ANDEREN
ZOO - ARTIKEL.

1210 WIEN, RUTHNERGASSE 37

TELEFON 39 46 282



TIERHALTUNG FÄNGT MIT BERATUNG AN IM ZOOFACHGESCHÄFT „KARIN“

RASSEHUNDE, RASSEKATZEN, PAPAGEIEN, EXOTEN, ECHSEN, SCHLANGEN, KLEINTIERE,
SÜSS- UND SEEWASSERAQUARISTIK IN 1A QUALITÄT UND GROSSER AUSWAHL.

2700 WR. NEUSTADT, BAHNG. 48, TEL. 02622-21 60



ZOO MEISGEIER

Aquarien, Wasserpflanzen
Fische - Zubehör
Exoten und alle Futtermittel
Bade- und Schuranstalt

2320 SCHWECHAT, SENDNERG. 24 TEL. 77 73 55

EIN BESUCH LOHNT SICH

IN DER KROKODILBAR

BETRIEBSZEIT: TÄGLICH AB 17.00 UHR, SONN- UND FEIERTAGS AB 12 UHR
3830 Waidhofen-Thaya, Wiener Str. 1

AQUARIA

VIVARISTISCHE FACHZEITSCHRIFT MIT VEREINSMITTEILUNGEN
ERSCHEINT MONATLICH

JAHRESABONNEMENT S 140,- ÜBER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE S 100,-

DER VERLAG STELLT IHNEN GERNE KOSTENLOS EINIGE PROBENUMMERN ZUR VERFÜGUNG! ADMINISTRATION

FÜR ÖSTERREICH: JOHANN GALKO ENGERTHSTR. 236/14/10, 1020 WIEN, KONTO NR. 70-29 408 CA-ZWEIGST. TABORSTR.

"BERLIN IST EINE REISE WERT"

4 1/2 Tage Weltstadt Berlin

1.Tag, Mittwoch, 14.5.1980

ABFAHRT: 18.30 Uhr Wr.Neustadt - Leobersdorf
19.30 Uhr Berndorf
20.30 Uhr Wien (Schönbrunn vor dem Schloß)
21.15 Uhr St.Pölten (Autobus-Auffahrt; Tankstelle)
22.00 Uhr Amstetten (Restaurant Niederberger)
anschließend Westautobahn Salzburg-München-Nürnberg-Berlin
(Keine Nächtigung, Schlafmöglichkeit im Bus, Liegesitze).
Für Aquarianer aus Oberösterreich besteht Zustiegmöglichkeit.

2.Tag, Donnerstag, 15.5.1980

ANKUNFT: ca. 12.00 Uhr Mittag in Berlin-Mittagessen
14.30 Uhr Besuch des Botanischen Gartens - Stadtrundfahrt-
Berlin bei Nacht
Abendessen nach freier Wahl

3.Tag, Freitag, 16.5.1980

FRÜHSTÜCK: 8.00 Uhr
Vormittag Ausflug nach Ost-Berlin
Mittagessen nach freier Wahl
14.30 Uhr, Besuch des Zoologischen Gartens mit Aquarium
Nach dem Abendessen gemütliches Beisammensein mit Aquarianern
aus Berlin.

4. Tag, Samstag, 17.5.1980

FRÜHSTÜCK: 8.00 Uhr
Vormittag Einkaufsbummel
Mittagessen nach freier Wahl
14.00 Uhr Rückfahrt über Interzonenautobahn nach Bamberg
Ankunft ca. 20.00 Uhr
Abendessen - Nächtigung

5. Tag, Sonntag, 18.5.1980

FRÜHSTÜCK: 8.00 Uhr
Kurze Stadtrundfahrt mit Besichtigung des mittelalterlichen Dom in
Bamberg - anschließend Nürnberg-München-Mittagessen nach freier
Wahl in München.
ANKUNFT: in Wien ca. 22.00 Uhr

PAUSCHALPREIS: S 2.870,-

KINDER: Bis 15 Jahre 20% Ermäßigung auf dem Pauschalpreis bei gleicher Leistung wie für Erwachsene.

INBEGRIFFEN: Fahrt mit Luxusfernreisebus, ausgestattet mit Air-Condition, vollklimatisiert, Liegesitze, Toilette, Waschraum, Kühlschrank und Bordbar.

3 Tage Halbpension

Nächtigung in guten Hotels der Mittelklasse auf Basis Zweibettzimmer mit Dusche oder Bad.

Stadtrundfahrten

Deutsche Straßensteuer

Einreisegebühr für Ost-Deutschland

Einreisegebühr für Ost-Berlin

EXKLUSIVE: Einbettzimmerzuschlag S 450,-

ANMELDESCHLUSS: 31. März 1980

Mit der Anmeldung sind S 1.870,- anzuzahlen, der Rest ist bis 30. April 1980 auf das Konto einzuzahlen.

Bei Stornierung eines Reiseteilnehmers ist ein Ersatzteilnehmer zu melden.

Ihre rechtzeitige Anmeldung und Anzahlung sichert Ihnen den Sitzplatz.

REISEDOKUMENTE: gültiger Reisepaß erforderlich!

ANMELDUNG: Geschäftsstelle Johann Posch, 2560 Berndorf II, Sonnleitenstraße 22, Tel. 02672/83272

ANMELDUNG

NAME: VORNAME:

ANSCHRIFT: PLZ ()

VEREIN:

RAUCHER: 0

NICHTRAUCHER: 0

DATUM: UNTERSCHRIFT:

I 876

I 979 Seit über

100 JAHREN
TIERHANDLUNG

GUIDO
FINDEIS

1010, WOLLZEILE 25

ETLICHES
FÜR DEN TIERFREUND

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle besonders aktive Absorptionskohle, welche zur Entfernung von Verunreinigungen des Wassers (unter anderem Stoffwechsel- und Zersetzungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Originalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: **AGS-Aquariumartikel G. STALZER, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9**

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

im N.Ö. Bildungs- und Heimatwerk

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle:

Landessekretär Johann POSCH,

Sonnenleitenstraße 22, 2560 Berndorf, Telefon 02672-83 272

2. N.Ö. VERBANDSTAG

Bei der Vorstandssitzung am 23.9.1979 beschloß der Vorstand seinen 2. Verbandstag im Frühjahr 1980 abzuhalten.

Der Obmann des 1. Wr. Neustädter Aquarium- und Terrariumvereins, Koll. Svardal erklärte sich bereit den 2. Verbandstag in Wr. Neustadt zu organisieren.

Leider traten bei der Beschaffung eines geeigneten Vortrags-saales in Wr. Neustadt unüberwindliche finanzielle Schwierigkeiten auf, sodaß das Vorhaben storniert werden mußte.

Nach Umschau um einen anderen Austragungsort konnte Koll. Posch im Bildungs- und Exerzitenhaus ST. Hippolyt in St. Pölten bei Herrn Dir. Prüller vorsprechen. Nach einem ausführlichen Gespräch über das Vorhaben des Verbandes und Überprüfung des TErminkalenders stellte Dir. Prüller für den 20. April 1980 einen Vortragssaal zur Verfügung. Für die Organisation hat sich Obmann Koll. Riedl vom Verein-Obergrafendorf bereit erklärt. Im voraus besten Dank!

Wir begrüßen als neues Mitglied:

Verein Triestingtal:

Pöchlinger Gerhard, Ziervogel Gerhard, Ganneshofer Wolfgang

Verein Wr. Neustadt:

Morawetz Sylvia, Kraly Horst, Kovar Leopold

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME N.Ö.

TRIESTINGTALER Aquarien- und Terrarienfreunde.

Sitz: Gasthaus Ruess (Winzerhof), Hernsteiner Straße 27, 2560 Berndorf I.

Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9³⁰ Uhr.

Vereinspräsident Helmuth Adam, Hausbergweg 1, 2563 Pottenstein.

1. Obmann Franz Hammerl, Osergasse 10, 2560 Berndorf I, Telefon 02672-2398.

Aquarienverein TERNITZ,

Sitz: Werksgasthof VEW Ternitz. Dauerausstellung und Tauschmöglichkeit, sowie Zusammenkunft jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Zuschriften an: Ing. Franz Plochberger, 2620 Neunkirchen, Sportplatzgasse 2/III/2, Telefon 02635-35255.

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "DISKUS"

Sitz: Restaurant Niederberger, Nestroystraße 11, 3300 Amstetten.

Vereinsabend jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

Obmann: A.Dir. Josef Kräftner, Neuhofnerstraße 2, 3363 Ulmerfeld-Hasmening, Telefon. 07475-2264.

Die erste Mitgliederversammlung zum geänderten Termin findet am Dienstag, dem 8. Jänner 1980 um 19.30 um Vereinslokal statt. Es gibt einen Jahresrückblick mit Dias und Filmen. Das "Vereinsgschnas" wird am Samstag, dem 2. Februar 1980 im Restaurant Niederberger durchgeführt. Die Teilnehmer werden gebeten, sich "gschnasig" einzufinden. Anstatt zur Weihnachtsfeier wird die Lotterie beim Gschnas in Szene gehen.

Aquarien- und Terrarienverein BÖHEIMKIRCHEN und Umgebung, Sitz: Gasthaus Gattinger, 3071 Furth Nr. 15.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr.
Obmann Josef Zöchling, 3143 Oberburbach Nr. 6.

1. WIENER NEUSTÄDTER Aquarien- und Terrarienverein, Sitz: Gasthaus Riegler, Aspangerzeile 47, 2700 Wiener Neustadt. Zusammenkunft jeden 1. Samstag und 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr.
Obmann Norbert Svardal, Wiener Straße 12/4/19, 2700 Wiener Neustadt.

Als Gast und Vortragenden konnten wir zu unserem Jahresabschlussabend Herrn Gartner vom Verein Danio mit Gattin begrüßen. Herr Gartner brachte uns einen Diavortrag über eine "Zierfisch-Fangreise nach Westafrika".

Er vermittelte uns diese Reise und Afrika derart gut, daß jeder der 56 anwesenden Hobbyfreunde das Gefühl hatte, selbst dabei gewesen zu sein.

Bei der anschließenden Verlosung wurden 70 Preise vergeben. Eben 2. und 3. Hauptpreis machten unsere Gäste, Herr Richter und Herr Ing. Spach von den Triestingtaler Aquarienfrenden. Den 1. Hauptpreis gewann Herr Sainz, ein Mitglied unseres Vereines.

Der Vorstand dankt Herrn Gartner und Gattin nochmals auf das Herzlichste.

Ein "Dankeschön" auch den Mitgliedern und Gästen aus Berndorf und Ternitz für ihren Besuch.

Allen Freunden und Aquarienvereinen ein "Prosit 1980!".

Der Vorstand.

Aquarien- und Terrarienverein OBERGRAFENDORF, Sitz: Gasthaus Schweiger, 3200 Obergrafendorf, Hauptstraße 30. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 19³⁰ Uhr. Obmann Albert Riedl, Dr. Theodor Körner-Straße 5/1/6, Telefon 02747-8571.

Die 2. Generalversammlung findet am 4. Jänner 1980 statt. Dabei gibt es die Auswertung des Foto- und Filmwettbewerbs sowie die Preisverteilung für die Sieger.

Ebenso ist die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge vorgesehen.

Am 18. 1. 1980 ist eine Sitzung betreffs Ausstellung!

Wie bereits besprochen, möchte der Vereine wieder eine Ausstellung durchführen. Alle, die sich an der aktiven Mitarbeit beteiligen wollen, werden gebeten, zum obigen Termin erscheinen. Zeit: 19.30 Uhr im Gasth. Schweiger.

Am 1.2.1980 wird ein Vortrag abgehalten, dessen Thema zur Zeit noch nicht feststeht.

Aquarien- und Terrarienverein SIGMUNDSSHERBERG, Sitz: Gasthaus Surböck, 3751 Rodingersdorf 46. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr. Obmann Maria Steiner, 3751 Sigmundsherberg, Gartenstadt 10.

Aquarium - Club - TULLN, Sitz: Stadtsaal Tulln, 1. Stock, Nußallee 6. Vereinsabend jeden 1. Donnerstag im Monat um 19³⁰ Uhr (ausgenommen bei Feiertag - darauf folgender Donnerstag).

Die Generalversammlung findet am 10. Jänner 1980 STATT! Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Vormerk für Ihren Terminkalender:

Wegen der Energieferien und der Ballsaison findet der nächste Vereinsabend ausnahmsweise erst am Mittwoch, dem 13. 2. 1980 um 19.30 Uhr statt.

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

im O.Ö. Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an den 1. Vorsitzenden Hans ESTERBAUER
Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr, Telefon 07252-61 73 42.

Im November 1979 haben sich 2 weitere naturwissenschaftliche Vereinigungen im OÖLV konstituiert. Es sind dies der Club-Aqua-Terra-VÖCKLABRUCK mit Obmann Ing. Albert GROCE und der 1. Aquarien- und Terrarienverein GMUNDEN mit Obmann Siegfried HÖPOLDSEDER.

Der harmonische Verlauf der Veranstaltungen, die besonders in der Einstimmigkeit der Zielsetzungen bestand und der Wunsch ein wirklich kameradschaftliches Verhältnis zu schaffen, gibt diesen Organisationen einen vortrefflichen Start.

Der Vorstand des OÖLV begrüßt die neuen Mitglieder auf das herzlichste und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude an der Verbreitung unseres schönen Hobbys.

ACHTUNG AQUARIENFOTOGRAFEN

Der OÖLV plant die Anfertigung mehrerer Tonbildschauen. Wir bitten daher alle Hobbyfotografen, uns gute Farbdias im Format 24 x 36 anzubieten. Gesucht werden Aufnahmen von Aquarien, Fischen, Pflanzen, Biotopen und Futtertieren. Zuschriften bitte an die Geschäftsstelle des OÖLV.

Der OÖLV wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1980.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Verein STEYR
KREINDL Ing. Helmut, THALLINGER sen. August, TOROS Paul, KOPLHUBER Raimund

Verein RIED
AIGNER Gerhard, BERGER Roman, BUBECK Wilhelm, IRGER Josef, OSBERGER Meinhard, OSBERGER Gerold, PEER Marianne, SCHROTSHAMMER Rosmarie, ZINNÖCKER Herbert

Artemija LINZ
RUDDAKIES Karl-Heinz, PUDIC Stanislav, TICHAY Franz, BERNARD Erwin

Verein GMUNDEN
BLENK Ulrike, BLENK Ing. Felix, GROMOWSKI Norbert, GROMOWSKI Maria, KAINZ Dir. Erich, PIRICH Hermann, SCHILCH Klaus, ZANGERL Lothar

Club VÖCKLABRUCK
BRENNER Walter, DUTZLER Maria, FETTINGER Christian, GROCE Ing. Albert, GROCE Theresia, GRENTNER Ruth, HÖLLWERTH Christa, KAINDLSTORFER Horst, KREMPLER Gottfried, MEISZNER Theresia, ORTNER Peter, ROSENAUER Theresia, ZAHRHUBER Pia

Club ENNS
KLEMENT Gerhard

Verein BLÜMLING
BAUER Walter

Verein KIRCHDORF
GRÜNBERGER Hubert, HORNY Peter

VEREINSBERICHTE und PROGRAMME O.Ö.

1. Aquarien- und Terrarienverein STEYR.

Zusammenkunft jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Wöhri, Haratzmüllerstraße 18, Beginn 20 Uhr.
Obmann Hans Esterbauer, Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr, Telefon 61 73 42.

Alle Zuschriften erbeten an den Schriftführer Goldbacher Dieter, Bahnhofstraße 10, 4400 Steyr, Telefon 25 85 85.

11.1.1980 Farbdiaovortrag von BACHL Karl mit dem Thema: "Orchideenfreunde in Malaysia". Orchideenliebhaber kommen auf der Suche nach seltenen Exemplaren nach Malaysia und fahren kreuz und quer durch dieses schöne Paradies.
Gäste herzlich willkommen!

Unser Vereinsabend am 9.11.1979 stand im Zeichen der "Mittelmeeraquaristik". Die Koll. Müller, Pötsch, Hertl und Dr. Urban, seit Jahren Aquarianer und seit einige Zeit ganz der Mittelmeeraquaristik verschworen, haben keine Mühe gescheut, um diesem Abend die Charakter einer wahrhaften Werbeveranstaltung zu geben. Ein Einblick in das Meeresleben hat doch eben seine besonderen Reize, und welchem Naturfreund käme dabei nicht der Wunsch, dieses märchenhaft anmutige Gebiet der Natur mit seiner eigenartigen Fauna näher kennenzulernen!

RIEDER Aquarienclub

Gasthof Feldschlange, Försterstraße 3, 4910 RIED.
Clubabende jeweils am 3. Freitag im Monat mit Beginn um 19.30 Uhr.
Zuschriften an Karl Rösser, Tannbergstraße 3, 4910 Ried/Innkreis, Tel. 07752/49522.

18.1.1980 THAILAND nicht nur für Touristen: Aquarianer an thailändischen Fischbiotopen.
Tonbildschau vorgeführt von Obmann RÖSSER Karl.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gutes NEUES JAHR.

1. Aquarien- und Terrarienverein KIRCHDORF

Vereinsabend jeweils am 1. Freitag im Monat mit Beginn um 19 Uhr im Vereinsheim Gasthof „RANKL“, KIRCHDORF, Am Anger 6, Tel.: 07582/37192.

4.1.1980 THAILAND nicht für Touristen-Aquarianer an thailändischen Fischbiotopen.
Tonbildschau vorgeführt von Obmann Josef GEGENLEITNER

Bei der am 7.12.1979 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Als Ehrengast konnten wir den 1. Vorsitzenden des OÖLV Hans ESTERBAUER sehr herzlich begrüßen.
In den Vereinsvorstand wurden gewählt:

Obmann:	GEGENLEITNER Josef
Obmann-Stv.:	KALLER Fritz
Schriftführer:	REITHUBER Walter
Schriftführer-Stv.:	TSCHEPPE Fritz
Kassier:	HOPFER Willi
Kassier-Stv.:	WAGNER Fritz
Kontrolle:	WASER Egon BUCHEGGER Alfred

Nach der Wahl sprach Koll. ESTERBAUER über Probleme des Umweltschutzes und dem Wert unseres Hobbys. Anschließend wurden zwei sehr interessante Farbtonfilme vorgeführt.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gutes NEUES JAHR!

1. Aquarien- und Terrarienverein BAD ISCHL,

Gasthaus Alt – Ischlerbräu, 4820 Bad Ischl, Kaltenbachstraße 8. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr. Obmann Robert Schock, 4820 Bad Ischl, Dumbastraße 2a, Telefon 06132-4441.

4.1.1980 Vereinsabend: Erfahrungsberichte über Pflege und Zucht von Aquarienfischen.

Linzer Aquarienverein ARTEMIA

Wienerwaldrestaurant Linz, Promenade 22.

Zusammenkunft jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Obmann Hansjörg Pachler, alle Zuschriften an den Schriftführer Ronald Rockenschau, Hertzstraße 20, 4020 Linz, Tel.: 0732/537053.

17.1.1980 Vortrag von Koll. Ing. URSPRUNG und SCHMID über: "AQUARIENKUNDE für Anfänger".

Club – Aqua – Terra – VÖCKLABRUCK

Clubabend jeweils am 1. Donnerstag im Monat mit Beginn 20 Uhr im Vereinsheim "Gasthof Lindner", 4840 Vöcklabruck, Industriegelände
Obmann Ing. GROCE Albert, 4690 SCHWANENSTADT, Kaufing 45
Alle Zuschriften an: HÖLLWERTH Rudolf, 4840 Vöcklabruck, Kaplanstraße 20, Tel.: 07672/55714

3.1.1980 THAILAND nicht nur für Touristen-Aquarianer an Thailändischen Fischbiotopen.
Tonbildschau vorgeführt von Obmann GROCE Albert

Am 22.1.1979 wurde in VÖCKLABRUCK die konstituierende Generalversammlung einer weiteren naturwissenschaftlichen Vereinigung mit dem Namen "CLUB-AQUA-TER-RA-VÖCKLABRUCK" im Restaurant des Voralpenstadions abgehalten. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, das Interesse an der Aquaristik und Terraristik in der Bevölkerung zu fördern, und mit Ausstellungen und Vorträgen an die Öffentlichkeit zu treten. Durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch soll dieses schöne und lehrreiche Hobby für jedes Mitglied problemlos gemacht werden.

Die Leitung des Clubs übernahmen:

Obmann Ing. Albert GROCE; Obmann-Stv. Leo WALLY; Schriftführer Rudolf HÖLLWERTH; Kassier Herbert ROSENBAUER und Zeugwart Peter ANDERWALD.

Als Ehrengäste konnte Obmann GROCE den Vorsitzenden des OÖLV Hans ESTERBAUER und den Experten für Mittelmeeraquaristik Franz MÜLLER sehr herzlich begrüßen.

Vorsitzender ESTERBAUER führte in seiner Festansprache an:

daß der Umgang mit einem Aquarium oder Terrarium zur Entwicklung der Wissensbildung beiträgt, die Liebhaber zum Lesen entsprechender Literatur anregt und zur Kenntnis über

Naturgesetze und zur sozialen Persönlichkeitsentwicklung nicht unwesentlich beiträgt.

An den Festakt anschließend brachte Hans ESTERBAUER einen Farbdiavortrag mit dem Thema: "Grundlagen der Aquaristik", in dem die stufenweise Errichtung eines Aquariums bis zur Fischkunde und Fischkrankheiten in chronologischem Aufbau behandelt wurde. Den Abschluß der Veranstaltung bildete ein Farbdiavortrag von Franz MÜLLER über die Seeaquaristik, die in ihrer Gesamtheit wohl den vielseitigsten und biologisch interessantesten Zweig der Aquaristik darstellt. Müller stellte dabei auch erstmals seine Dokumentaraufnahmen über den Abbleichvorgang der Zylinderrose *Cerianthus* dohrt der Öffentlichkeit vor.

Teich- und Aquariumgesellschaft BLÜMLING,
Gasthaus Irmgard Maier, 4752 Riedau, Blümling 4.
Vereinsabend jeweils am letzten Freitag im Monat mit Beginn um 20 Uhr. Obmann Johann Unterordner, 4755 Zell, Dobl 3.

28.1.1980 THAILAND nicht nur für Touristen-Aquarianer an thailändischen Fischbiotopen.
Tonbildschau vorgeführt von Obmann Johann UNTERORDNER.

1. Aquarien- und Terrarienverein FREISTADT,
Gasthaus Pum, Eisengasse 14, Freistadt.
Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann Josef Thurn, 4292 Kefermarkt 4.

18.1.1980 Vereinsabend mit Meinungs austausch

Schwertberger Aquarienclub AMAZONAS,
Clubtreffen jeweils am 2. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr im Clublokal „Lotos-Stüberl“, 4311 Schwertberg. Obmann Karl Hofer, Windegg 48, 4311 Schwertberg. Tel.: 07262/89403.

13.1.1980 Clubtreffen mit Diskussion über Probleme der Vivaristik.

SCHÄRDINGER Aquarienverein (SAV)
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat im Gasthof Schneebauer „Zur Stiege“, Schärding, Stadt 2, Beginn 20 Uhr.
Obmann Schatzberger Günter, 4780 Schärding, Bahnhofstraße 81, Tel.: 07712/2157.

4.1.1980 Vereinsabend mit Liebhaberaussprache

Ennsner Aquarienclub EXOTICA

Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Kulturhaus der Stadt ENNS, Stelzhamerstraße
Obmann: Wiesinger Hans, 4470 Enns, Landstraße 24, Tel.: 07223/2196

7.1.1980 Clubabend: Diskussion mit Clubangelegenheiten

1. Aquarien- und Terrarienverein GMUNDEN,
Gasthof STEINMAURER, Traunerstraße 23, GMUNDEN.
Vereinsabend jeweils am 3. Dienstag im Monat mit Beginn um 19.30 Uhr.

17.1.1980 THAILAND nicht nur für Touristen: Aquarianer an thailändischen Fischbiotopen.
Tonbildschau vorgeführt von Obmann Siegfried HÖPOLDSEDER

Am 24.11.1979 wurde in der Hauptschule I in Gmunden die Gründungsversammlung des "Ersten Aquarien- und Terrarienvereines Gmunden" abgehalten, es ist auf die Berichterstattung der OÖ-Nachrichten zurückzuführen. Sie waren es, die Verbindung Verband – Interessenten herstellen.

HÖPOLDSEDER Siegfried konnte zu dieser Veranstaltung als Sprecher der PropONENTEN den 1. Vorsitzenden des OÖLV Hans ESTERBAUER, sowie Besucher aus STEYR, GMUNDEN, VÖCKLABRUCK und SCHWANENSTADT begrüßen. Nach der Begrüßung gab HÖPOLDSEDER Siegfried einen Überblick über die geplanten Aktivitäten des Vereins:

- Regelmäßige Zusammenkünfte sollen den Erfahrungsaustausch, der Beratung und Weiterbildung dienen. Die monatlichen Vereinsabende finden jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils um 19 Uhr, im Gasthaus STEINMAURER, Traunerstraße 23, statt.
- Werbung für dieses Hobby als sinnvolle Freizeitgestaltung
- Beratung und Unterstützung vor allem auch aller Anfänger innerhalb der Vivaristik.
- Organisation von Exkursionen.
- Schutzmaßnahmen für die leider immer stärker gefährdeten Biotope unserer Amphibien und Reptilien.

Anschließend wurde der Vorstand gewählt:

Obmann:	HÖPOLDSEDER Siegfried
Obmann-Stv.:	Dir. KAINZER Erich
Schriftführer:	BLENK Ulrike
Schriftführer-Stv.:	PIRCH Hermann
Kassier:	GROMOWSKI Norbert
Kassier Stv.:	GROMOWSKI Marianne
Beiräte:	Ing. BLENK Felix und ZANGERL Lothar

Nach der Wahl erläuterte Vorsitzender ESTERBAUER den Aufgabenbereich und die Ziele des OÖLV. Er führte u.a. aus: Natürlich bleibt der Anfänger vor Enttäuschung nicht bewahrt, weil er mit den Pflanzen, mit den Tieren nicht umzugehen weiß. Hier jedoch setzt die Arbeit des Vereines und dieser steht dem Anfänger mit Rat und Tat zur Seite. Anschließend brachte Hans ESTERBAUER zwei 16 mm Farbtonfilme zur Vorführung. Ein Film mit dem Titel "Zwischen Schilf und See", zeigte die seltenen Vögel und Wassertiere in den südafrikanischen Wildschutzgebiet "St. LUCIA". Der zweite Film "Am Korallenriff" erklärte die mannigfaltigen Fisch- und Korallenarten, sowie das Geheimnis ihrer Entstehung.

STEIERMARK

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde GRAZ, gegr. 1897,
Graz, Schönauerstraße 11, Schönauer Weinstube.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat.
Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Papiermühlenstraße 20.

VORARLBERG

1. Vorarlberger Aquarienclub HÖRBRANZ,
Clubobmann Walter Vogel, 6910 Hörbranz.



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquarienfachgeschäft präsentiert als Attraktion die moderne Aquaristik in mehreren neu ausgebauten Schauräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60

ACHTUNG ZÜCHTER !

Wir kaufen Zierfische aller gängiger Arten in guter Verkaufsgröße. In unserer gepflegten Aquarienanlage haben wir genügend Platz und erwarten Ihr Anbot auch für große Stückzahlen.

Wir haben unser Beckenangebot vergrößert Salonaquarien und Unterschränke bis 200cm Länge sowie Beleuchtungen lagernd. Konditionen für Vereinsmitglieder !

ZOO AM NEUBAU BUDWEISER TEL 93 84 37
1070 NEUBAUGASSE 41 - **KURZPARKZONE**: GANZE NEUBAUG. UNSERE SEITE

OPTIMA

IST EINE FILTERMASSE, DIE JEDES SÜSSWASSER UND SEEWASSER FILTRIERT UND ENTGIFTET, SODASS KEIN WASSERWECHSEL MEHR NOTWENDIG IST UND TROTZDEM DIE ZIERFISCHE WIE IN DER NATUR IN REINEM WASSER SCHWIMMEN.

OPTIMA

ABSORBIERT ALLE EIWEISSZERSETZUNGSPRODUKTE, NITRATE, NITRITE UND DAS IM LEITUNGSWASSER ENTHALTENE CHLOR OHNE DIE HÄRTE UND DEN PH-WERT ZU VERÄNDERN.

OPTIMA

IST IN JEDEM MOTORFILTER SOWIE IN ANDEREN FILTERN VERWENDBAR. OPTIMA WIRD UNTER ANDEREM AUCH EINGESETZT: ERSTES ZOOLOGISCHES INSTITUT WIEN, AQUARIUM SCHÖNBRUNN, EURAQUARIUM BOLOGNA, TAGIS AQUARIUM, FANGSTATION AG. SUD-AMERICANA ECUADOR.

OPTIMA

KÖNNEN SIE BEI IHREM ZOOFACHHÄNDLER BEZIEHEN.

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere, wie Röhrenwürmer und andere Planktonfresser in Meeresaquarien.

Zu beziehen in führenden ZOO-FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA — WIEN XII

ZOO EXQUISIT

Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasserpflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör!

SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE, PAPAGEIEN, AFFEN UND SÄMTLICHE KLEINTIERE
HIER FINDEN SIE AUCH OFT SONDERANGEBOTE !

TELEFON 43 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERSGASSE 11, BEIM BRUNNENMARKT

TELEFON 34 76 89, 1090 WIEN, PORZELLANGASSE 22

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 Wien

P. b. b.

Verlagspostamt

1090 Wien

Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDBURGGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER
1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763

Kein Wunder - aber wundervoll !

Die große Serie!
Auf einander abgestimmt
gibt Sicherheit!
Für jede Krankheit das Richtige!

Nur
im guten
Fachgeschäft
erhältlich !

- | | | | |
|---|------------------------------|----|----------------------------|
| 0 | Tier-med [®] | 7 | Pflanz-med [®] |
| 1 | Chlor-med [®] | 8 | Flossen-med [®] |
| 2 | Fier-med [®] | 9 | Algen-med [®] |
| 3 | Verbeugungs-med [®] | 10 | Schnecken-med [®] |
| 4 | Ozean-med [®] | 11 | Pf-plus-med [®] |
| 5 | Klar-med [®] | 12 | Pf-micro-med [®] |
| 6 | Ich-stay-med [®] | 13 | Frisch-med [®] |

SCHWARZBERGERHAUS

A 1150 WIEN - Robert Hamerling Gasse 7



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1_1980](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)